

NDB-Artikel

Bacmeister, *Lucas der Ältere* lutherischer Theologe, * 18.10.1530 Lüneburg, † 9.7.1608 Rostock.

Genealogie

V Johannes Bacmeister († 1548), Brauer in Lüneburg;

M Anna († 1556), T des Mattäus Lübbling, civis primarius in Lüneburg, und der Mettke Kruse;

Gvv Lütke Willem, genannt Bacmeister, herzoglicher Hofbackmeister in Helmstedt und Wolfenbüttel;

• 1) Kolding (Dänemark) 4.8.1560 Johanna (1543–84), T des Professors und königlich dänischen Leibarztes → Jacob Bording (1511–60) und der Francisca († 1582), T des genuesischen Patriziers Termio Nigrone und der Johanne de Rochelle aus Avignon, |2) 25.8.1585 Katharina (1536–93), Witwe des Rostocker Ratsherrn Johann von Herverden, T des Ratsherrn Nikolaus Beselin und der Katharina Rhode, 3) 9.12.1593 Anna (ca. 1560–1638), T des Johann Vischer zu Alost (Flandern);

10 S aus 1), u. a. →Lucas Bacmeister der Jüngere (1570–1638), Theologe, wichtiger Vertreter des Luthertums während des 30jährigen Krieges, 1 T.

Leben

B. wurde 1548 in Wittenberg immatrikuliert, wich aber wegen Pestgefahr und ging als Prinzenzuzüger an den Hof Christians III. von Dänemark. Seit 1555 studierte er wieder in Wittenberg, erst Jurisprudenz, dann Theologie. Während er seit 1559 am Hof der dänischen Königin-Witwe in Kolding als Hofprediger wirkte, wurde er 1560 durch einen Brief Melanchthons nach Rostock empfohlen, wo er 1562 das Amt des Superintendenten und eines Professors der Theologie antrat. 1580 folgte er einem Ruf der österreichischen Stände zur Kirchenvisitation. Für die mecklenburgische Kirchengeschichte ist von Bedeutung, daß seine im Auftrage des geistlichen Ministeriums zu Rostock verfaßte Schrift über den Bann lange über Rostock hinaus in kanonischer Geltung stand, daß er die Schlußredaktion der mecklenburgischen Kirchenordnung von 1602 geleitet hat, da David Chyträus - ihr Vater - während der Vorarbeiten starb, und daß er die Herausgabe des Rostocker Gesangbuches von 1577 und im Jahre 1601 die Herausgabe des Choralbuches von →Joachim Burmeister, einem der gelehrtesten Musikschriftsteller seiner Zeit, veranlaßte. Sein geistliches Lied „Ach leue HEr im höchsten thron“ entstand 1565 in der schwersten Pestzeit Rostocks.

Werke

Formae precationum piarum collectae ex scriptis Ph. Melanchthonis, Wittenberg 1559, ²1560, ³1588;

Von christl. Bann ... aus Gottes Wort u. D. M. Lutheri Schriften, Rostock 1565;

De modo concionandi, Rostock 1570, ²1598;

Verschiedene Disputationen üb. bibl. theol. Fragen (so 1569 üb. sacerdotium u. sacrificium Christi nach d. Hebräerbrief) u. einige bibelkundl. Arbb.; Hist. ecclesiae et Ministerii Rostochiensis, hrsg. v. E. J. v. Westphalen, in: Mon. inedita rerum Germanicarum praecipue Cimbricarum et Megalopolitensium I, Leipzig 1739, Sp. 1553-1656.

Literatur

ADB I;

J. Bachmann, Gesch. d. ev. Kirchengesanges in Mecklenburg, 1881, S. 62, 91 ff., 321;

C. v. d. Busche-Ippenburg, Die Fam.chronik d. aus Niedersachsen stammenden B., 1903 ff.;

P. Falkenberg, Die Prof. d. Univ. Rostock v. 1600-1900 (*Hs. im Archiv d. Univ. Rostock*), S. 22;

G. Willgeroth, Die Mecklenburg.-Schwerinschen Pfarren, 1925, S. 1415;

O. Goebel, Fam. B., in: Ztschr. d. Zentralstelle f. niedersächs. Fam.gesch. 13, 1931, S. 81;

W. Bacmeister, Die B.schen Urkk. in d. Württ. Landesbibl. Stuttgart, 1936;

ders., Die Reise d. D. L. B. nach Österr. im J. 1580, in: Mecklenburg. Jb. 102, 1938;

Aus d. Nachr.bl. d. Fam.verbandes: Verz. d. Leichenpredigten betr. B. auf d. Univ.-Bibl. Rostock, Febr. 1937, Jacob Bording u. Franzisca Nigrona, Nr. 24;

W. Heess, Geschichtl. Bibliogr. v. Mecklenburg, 1944, Nr. 11 795, 13 486 f.;

Dansk Leks. I, 1933, S. 601 f.

Portraits

Ölgem. in d. Univ. Rostock u. bei d. Fam.-verband;

Kupf. v. C. F. Fritzsch, in: B. Raupach, Ev. Österr., Hamburg 1738, im Arch. d. Univ. Rostock u. b. Fam.verband; Ölgem. d. Johanna B. geb. Bording b. d. Fam.verband.

Autor

Gottfried Holtz

Empfohlene Zitierweise

Holtz, Gottfried, „Bacmeister, Lucas der Ältere“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 508 f. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Bacmeister: Dr. *Lucas B. d. Ae.*, geb. zu Lüneburg 18. Oct. 1530, studirte seit 1548 in Wittenberg, 1552 Lehrer der dänischen Prinzen Magnus und Johann bis 1555, Mag. 1557, Hofprediger zu Kolding 1559, o. Prof. d. Theol. u. Pred. an St. Marie in Rostock 1561 (Antritt Ostern 1562), Dr. d. Theol. 1564, Superintendent der Stadt Rostock 1592, † 9. Juli 1608. Er war 1574 wegen des Saliger'schen Streites in Lübeck, 1580 wegen Regulirung d. protest. Angelegenheiten in Wien, 1581 in Bremen wegen der Sacraments-Angelegenheiten, 1582 in Güstrow wegen der Apologie des Concordienbuches. Er schrieb: „Vom christlichen Bann, kurtzer und gründlicher Bericht aus Gottes Wort und aus Dr. M. Lutheri Schriften, durch die Diener der Kirche Christi zu Rostock zusammengetragen“, Rost. 1565. — *Historia ecclesiarum Rostoch. s. narratio de initio et progressu Lutheranismi in urbe Rostochio* (bei Westphalen I. p. 1553). Verschiedene Leichenpredigten etc. (Jöcher, Etwas 1738. — Schütz, Index III. — Richter 5. 14. — Krey, Rost. Gel. IV. S. 33, Anh. 26. — Kirchen- u. Gel.Gesch. II. S. 24. 73. — Gel. Lex. VIII. 7. —) Nicht von ihm, sondern von seinem gleichnamigen Sohne, geb. 2. Nov. 1578, † als Superintendent zu Güstrow 2. Oct. 1638, sind die bekannten geistlichen Lieder.

Literatur

Vgl. G. Schedii *Parentationes.*, Rostock. 1638. H. Brettner, *Die Liederdichter des mecklenb. Gesangbuchs*, Schwerin 1862.

Autor

Fromm.

Empfohlene Zitierweise

, „Bacmeister, Lucas der Ältere“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
